

Sieg des Zerschlagene

von Br. Thomas Gebhardt

Richter 16:22

Aber das Haar seines Hauptes fing wieder an zu wachsen, sobald es geschoren worden war.

Apostelgeschichte 18:18

Nachdem aber Paulus noch viele Tage dort verblieben war, nahm er von den Brüdern Abschied und segelte nach Syrien, und mit ihm Priscilla und Aquila, nachdem er sich in Kenchreä das Haupt hatte scheren lassen; denn er hatte ein Gelübde.

Simson war ein besonderer Mann, von dem uns das Wort Gottes berichtet. Es war ein Mann mit Prinzipien. Er verweigerte jede Art von alkoholischen Getränken. Er gehörte einer besonders Gruppe von sehr konservativen, wir können sagen fundamentalistischen Gläubigen an. Und jetzt bitte passen Sie gut auf, die Bibel zeigt uns, das von keinem anderen Mann im alten Testament öfters gesagt wird, "Der Geist des Herrn kam über ihn". Und dieser Geist machte diesen Simson zu dem, was er war.

Er war intelligent. Einmal ließ er 300 Füchse an den Schwänzen zusammenbinden und trieb diese durch die Felder der Philister, so dass sie den Philistern sehr schadeten.

Er war stark. Er nahm, als er nichts anderes hatte, den Kieferknochen eines Esels und tötete 1000 Feinde.

Er war ein großer Richter. 20 Jahre lang regierte er Israel als Richter.

Doch obwohl er durch den Heiligen Geist, wie kein anderer, befähigt wurde, alle diese Dinge zu tun, ist es so traurig sagen zu müssen, dass er in Sünde fiel. Er verlor seine Haare und damit seine Macht. (Wenn Sie möchten, nehmen Sie sich etwas Zeit und lesen Sie bitte diese Geschichte.) Denn er hatte ein Gelübde, die Haare nicht zu scheren.

Die Philister stachen die Augen von Simson aus, banden ihn und er musste eine sehr schwere Arbeit tun, die Mühlsteine drehen. Tagein tagaus musste er diese schwere Arbeit tun. Da merkte Simson eines Tages, wie seine Haare wieder anfangen zu wachsen. Mit Freude wird ihm bewusst, dass seine Haare wieder wachsen. Seine Kraft kehrt zurück. Die Arbeit wird plötzlich leichter. Er wird nie wieder sehen können, aber er merkt, wie seine Kraft zurückkehrt. Er ist sich sicher, er wird nie der Simson sein, der er einmal war, aber Gott kann ihn wieder verwenden. Er ist jetzt schwach, er ist auch blind. Er ist auf Hilfe angewiesen. Er kann nicht mehr der große Führer seines Landes sein, ja, er kann nicht mal mehr der Führer seiner Familie sein, die Sünde war zu schwer, der Ungehorsam zu groß, aber er wird wieder gegen den Feind kämpfen.

Sehen Sie, wenn wir ganz am Ende sind, kann uns Gott dennoch Hoffnung geben.

Samson fühlt die Haare wieder wachsen. Vielleicht haben Sie das noch nie erlebt, wenn die Kraft Gottes zurückkommt, wenn Sie dies merken. Wissen Sie, was das für ein Gefühl ist? Er lacht, er weint, er betet, er betet für einen letzten Sieg. Das Haar wächst. Die Kraft kehrt zurück. Er spürt es förmlich. Auch ich habe so etwas schon erlebt.

Dann kommt sein großer Tag, ein Tag, wo er nicht mehr an Macht und Ruhm denkt, sondern nur noch daran, wie er sein Volk retten konnte. Sehen Sie, dieser Tag muss in Ihrem Leben kommen, wenn Sie wirklich wiedergeboren sind. Dieser Tag, an dem Sie gar nichts mehr sein wollen. An diesem Tag wollte Simson nicht Richter, nicht Haushaltsvorstand, nicht Kindererzieher mehr sein, Gott hatte ihn neu gemacht, neue Kraft geschenkt, jetzt wollte er nur noch Diener sein. Diener für sein Volk, seine Frau, seine Familie.

Und dann führt es Gott so, dass er in den großen Tempel des Dagon mit 3000 versammelten Philistern geführt wurde. Er ergriff die beiden Mittelsäulen des Tempel und machte das wieder, was ihm immer zum Sieg verhalf, er neigte sich vor seinen Gott und indem er dies tat, riss er die Mittelsäulen um und alle kamen ums Leben und das Volk Israel konnte frei von diesem Feind sein.

Sehen Sie, ein Leben kann manchmal noch so sehr in Schwierigkeiten geraten sein durch die eigene Schuld wie bei Simson, aber wer auch immer sich demütigt vor dem allmächtigen Gott, der Diener aller werden will, alle Rechte aufgibt, um Gott zu gewinnen und IHM so zu dienen, wie ER will, dem wird die Gnade gewährt.

Vielleicht ist da draußen jemand, dem Gott wie Simson einen Dienst anvertraut hat, aber dann ist er leichtsinnig geworden, unachtsam geworden. Es ist nicht alles aus. Sie können für Gott noch sehr nützlich sein und wenn es nur einmal ist, aber Sie dürfen sich der Gnade JESUS Christus gewiss sein. Vertrauen Sie sich den Händen Gottes an wie Simson und erleben Sie, wie Gott für Sie einen Plan macht.

All ihr Simsons, es gibt noch Hoffnung! Vertrauen Sie dem Herrn JESUS, ER hat einen Weg auch für Sie!